



Pflegende und betreuende Angehörige

«... Ich erinnere mich an meine Kindheit und Jugendzeit und wie mich meine Eltern damals begleitet und unterstützt haben. Diese Rollenverteilung hat sich selbstverständlich über die Jahrzehnte stetig verändert. Es ist aber erstaunlich, dass ein letzter Wandel erst durch die Pflege- und Hilfsbedürftigkeit meiner Eltern stattgefunden hat. Die vollkommene Umkehrung der ursprünglichen Rollen ist für uns alle anspruchsvoll und führt immer wieder mal zu schwierigen Diskussionen.

Ähnlich wird es wohl sein, wenn die gegenseitige Pflege in der Partnerschaft plötzlich in den Vordergrund tritt. Wann wird Unterstützung plötzlich zu einer Bevormundung? Welche Auswirkungen hat dies auf das Zusammenleben oder die Liebesbeziehung?»

Ein grosser Teil der Betreuungsarbeit von älteren Menschen wird von Angehörigen geleistet. Partnerin, Partner oder Kinder von pflegebedürftigen Personen erbringen viele Hilfeleistungen im Alltag. Solche Situationen entstehen meist auf natürliche Weise Schritt für Schritt. Dabei ist es hilfreich, wenn sich die Belastung auf verschiedene Personen verteilt. Sobald Unterstützung bei der alltäglichen Körperpflege und Betreuung notwendig wird, kann diese Aufgabe schnell zu Überforderungen führen. Es ist gut, wenn Sie sich als betreuende Angehörige frühzeitig Gedanken machen, was Sie leisten können und wo Ihre Grenzen liegen, um sich vor Überforderung oder Erschöpfung zu schützen.

Hätten Sie gerne weitere Informationen zum Thema?
Sie erreichen uns unter 062 843 42 90
oder moa@aarau.ch

